Holger Latzel betreibt seine Kanzlei im eigenen Torhaus „S 15“ in seiner Heimatstadt Kempen. Foto: Simon Erath

Beratungs-Experte für Familienunternehmen

Inhabergeführte Mittelstandsfirmen sieht Steuerberater und Wirtschaftsmediator Holger Latzel als seine Kernaufgabe an.

Von Daniel Boss

Kempen. In den Duden wird es diese Wortneuschöpfung vermutlich in absehbarer Zeit nicht schaffen. Aber in der Bürogemeinschaft des Torhauses „S 15“ am Kempener Bahnhof – dazu gehören unter anderem eine Physio-Praxis und eine Rechtsanwaltskanzlei – ist es angeblich regelmäßig zu hören: Es „latzelt“ mal wieder, heißt es, wenn es um die individuelle Note des Standorts geht. Dazu gehören beispielsweise mehrere moderne Kunstwerke im und am Gebäude.

Verantwortlich dafür ist Holger Latzel. Der Steuerberater und Wirtschafts-Mediator gründete vor 13 Jahren eine Kanzlei in Kempen, die inzwischen im Torhaus „S 15“ ihren Sitz hat. Latzel selbst war Bauherr. Aus der anfangs klassischen Steuerkanzlei des heute 46-Jährigen ist mittlerweile ein Beratungsunternehmen geworden, dessen Team mit unterschiedlichen Qualifikationen umfassende Begleitung in allen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen anbietet. Zu den Mandanten gehören Handwerks- und Einzelhandelsbetriebe, Dienstleister, Ärzte, Apotheken, Anwälte, Ingenieure etc.

Vater Latzel ist Inhaber der gleichnamigen Elektro-Firma

Firmen, in denen die Inhaber auch auf dem Chefsessel sitzen, sind das Spezialgebiet des gelernten Bankkaufmanns und studierten Betriebswirts – und das sozusagen aus familiären Gründen. „Ich kann mich gut in das Geschäftsleben einer inhabergeführten mittelständischen Firma hineinfühlen, weil ich selbst aus einer Handwerkerfamilie komme und die Probleme genau kenne“, sagt Holger Latzel, dessen Vater über Jahrzehnte die gleichnamige Kempener Elektro-Firma geführt hat.

Diesen Wurzeln ist der verheiratete Vater von vier Kindern damit treu geblieben: Familienunternehmen beraten er und seine Mitarbeiter in Fragen wie Nachfolge, Erbregelung oder Unternehmensstruktur. In seiner Heimatstadt Kempen mit vielen inhabergeführten Mittelstandsfirmen sieht der Kempener dies als seine Kernaufgabe: „Wir gestalten unternehmerisches Handeln“, so umschreibt er das eigene Geschäftsmodell.

Doch was hat es mit der „Wirtschafts-Mediation“ auf sich? Latzel: „Bei kniffligen Entscheidungen im Unternehmen kann ein Mediator Druck vom Kessel nehmen.“ Das Verfahren beuge Konflikten vor und „kanalisiere Emotionen“ in die richtige Richtung. Passgenaues Konflikt-Management erspart demnach Kosten, vermeidet Reibungsverluste und trägt zu einem positiven Betriebsklima bei.

Es gehe aber nicht nur um Konfliktentschärfung, sondern vor allem um das Herausarbeiten von Interessen. Der Berater vergleicht das Tun mit Arbeiten in arktischen Gefilden: „Wenn man tiefer ins Eis bohrt, kommen Dinge zum Vorschein, die man vorher nicht gesehen hat.“ Da braucht es Empathie, um sich in die verschiedenen Beteiligten hineinversetzen zu können. Im Falle einer Unternehmensveräußerung beispielsweise sowohl in die Käufer- als auch in die Verkäuferseite.

Die größte Herausforderung im modernen Wirtschaftsleben ist für Latzel die Digitalisierung. „Je früher ein Unternehmer die Digitalisierung von Unternehmensprozessen und Schnittstellen optimiert, desto mehr Zeit hat er und kann sich auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren“, sagt Latzel. Die Kanzlei will auch dabei helfen: Nach Betrachtung der Ausgangslage werden individuelle Projektpläne erstellt.

Spitzen-Nachwuchs für das süßeste Handwerk der Welt

Die Konditoren-Innung hat ihre Auszubildenden losgesprochen.

Willich/Kempen. Nachwuchs für das wohl süßeste Handwerk der Welt: 13 Konditorinnen, ein Konditor und eine Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die jungen Experten für Genuss feierten das gute Ende ihrer Lehrzeit gemeinsam mit den Konditor-Innungen Niederrhein und Mönchengladbach. Die Obermeister Andreas Amberg (Niederrhein) aus Kempen und Manfred Groth (Mönchengladbach) sprachen sie in den Räumen der Bäko-West in Willich offiziell von ihren bisherigen Pflichten als Auszubildende los und erhoben sie in den Gesellenstand. Zu den Gratulanten zählte auch Marc Peters, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

„Es ist ein besonderer Tag in Ihrem Leben“, sagte Manfred Groth den jungen Leuten: „Am Anfang waren Sie vielleicht noch unsicher, ob Sie den richtigen Beruf gewählt haben. Jetzt, nach drei Jahren, haben Sie ihr Ziel erreicht. Ein Geselle oder eine Gesellin kann in vielen Bereichen selber gestalten.“ Das Konditorhandwerk, fügte Groth hinzu, sei wichtig und traditionsreich.

Das sah auch Festrednerin Sarah Osterkamp so: „Eine Party ohne Torte ist nur ein Meeting“, meinte die Leiterin des Bildungsgangs Konditoren am Krefelder Berufskolleg Glockenspitz. Dieser Slogan sage viel über die Bedeutung der Konditorei aus. Osterkamp zitierte Goethe: „Jeder Genuss ist vergänglich. Aber der Eindruck ist bleibend.“ Für den weiteren Weg wünschte sie dem Nachwuchs „Leidenschaft, Kreativität und viel Erfolg“.

Lidia Beskaravainaya aus Kempen hat ihren Traumberuf gefunden. Die filigrane und kreative Arbeit als Konditorin mache einfach Spaß, erklärt die 19-Jährige, die in Kasachstan geboren wurde und mit sechs Jahren nach Deutschland kam. Ihr Handwerk hat sie bei Heinrich Poeth in St. Hubert erlernt. Jetzt arbeitet sie in Wachtendonk. Und das nächste Ziel steht schon fest: „Ich habe mich für 2020 an der Meisterschule in Köln angemeldet.“

Jasmin Philippen (19) aus Mönchengladbach war bei dieser Prüfung die einzige Fachverkäuferin Konditorei. Sie hat im Betrieb von Katinka Jacobs in Mönchengladbach gelernt. „Da bleibe ich auch, ich habe einen Festvertrag bekommen“, sagt sie. Besonders gut gefallen ihr die Arbeit mit den Produkten der Konditorei und der Kontakt mit den Kunden.

Als Jahrgangsbeste besonders geehrt wurde Anika Görtz aus Krefeld, die bei Markus Haberstroh (Krefeld) ausgebildet wurde. Sie erhielt den Karl Niehr-Ehrenpreis für herausragende Leistungen. Die 22-jährige Konditor-Gesellin hatte zunächst ein Illustrations-Studium begonnen. Dann sah sie Videos über die Herstellung von Torten und war sofort Feuer und Flamme. „Das kann ich auch lernen“, sagte sie sich, orientierte sich um – und fand schnell ihre Ausbildungsstelle. *Red*

Den Nachwuchs im Konditorhandwerk sprachen die Obermeister Andreas Amberg (2.v.l.) und Manfred Groth (r.) in Willich los. Marc Peters (l.), Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, gratulierte. Foto: Kreishandwerkerschaft

Anzeige

Service vor Ort

Wichtige Adressen und Telefonnummern für alle Fälle

A

Abflussrohre
Kanal in Not – rufe Roth
Rohrreinigung aller Art, KR
Tel.: 73 37 00

Aluminium-Fenster
Westerheide GmbH, Büro KR
Westwall 179, Tel.: 2 06 53
www.westerheide.com
Fenster und Haustüren in Aluminium, Kunststoff u. Holz, info@westerheide.com

B

Bestattung
Friede, Krefeld, Maybachstr. 39
Tel.: 54 19 83 Tag + Nacht
Im Dienste der Verstorbenen und ihrer Angehörigen

Badewannentausch
Santec GmbH, Bade- u. Duschwannen-Austausch ohne Fliesenschaden in Stahl-Emaille
Tel.: 0 21 58/4 09 83 70, info@santec-bad.de

F

Fenster und Haustüren
Glas Werner, KR, Florastr. 61–67
Tel.: 0 21 51/80 30 91
Kunststoff-, Holz-, Aluminiumfenster, Haustüren

G

Gartengestaltung
Thomas Lintorf Gartengestaltung seit 1992, www.lintorf-galabau.de
Tel.: KR 39 20 11

Glasereien
Bossers, Siempelkampstraße 106
47803 Krefeld, Tel.: 75 40 44

H

Heizung
Stockmanns GmbH & Co. KG
Hermannstr. 2 a, KR, Tel.: 84 16 16
info@stockmanns-gmbh.de

K

Kanalreinigung
Kanal in Not – rufe Roth
zertifiziertes Unternehmen, KR,
Tel.: 73 37 00

M

Malerbetrieb
Willinck & Roulands GmbH
Tel.: 0 21 51/56 63 36, www.roulands.de
S. Wöhlcke, KR, Tel.: 0 21 51/71 06 95
KE, Tel.: 0 21 52/5 33 68 80

Markisen/ Sonnenschutzanlagen
Westerheide GmbH, Büro, KR
Westwall 179, Tel.: 2 06 53

P

Puppen und Plüschtiere
Puppenklinik – Bärenwerkstatt, KR
Tel.: 77 33 79 oder 01 72/1 81 46 31
www.baerenundmehr.de

R

Rechtsanwälte
Koenig (1), Goertz (2), Zoellner (3), Koenig (4); NEU Uerdinger Str. 125, KR
Tel.: 0 21 51/2 80 05 **Fachanw.:** Miet- u. WEG-Recht (2), VersicherungR (2), Ehe- + FamR (3), **Interess.-Schwp.:** Straf- +/BußgeldR (1), VerkehrsR (1, 4), Inkasso (1), ArbeitsR (2), ErbR (2), SozialR (4)

Rollladen – Rolltore – Rollgitter
Westerheide GmbH, Büro KR
Westwall 179, Tel.: 2 06 53

S

Schlüsseldienst Tag u. Nacht
Böker & Santelmann Schlüsseldienst
Uerdinger Str. 34, Tel.: 0 21 51/30 31 50

T

Teppichwäsche/ Restauration
Wäsche/Restauration seit 50 Jahren
Teppichhaus Küstermann, Ostwall 60
Tel.: 0 21 51/2 41 99
E-Mail: info@teppichhaus-kuestermann.de

U

Uhrmacher
Uhrenmacher Seibold
KR, Ostwall 136, Tel.: 65 54 00

V

Vaillant-Kundendienst
Stockmanns GmbH & Co. KG
Hermannstr. 2 a, KR, Tel.: 84 16 16
info@stockmanns-gmbh.de

W

Wohnwagen
Camping-Krings
41068 MG 1, Monschauer Str. 12–32
Tel.: 0 21 61/30 06 33-10
Lord Münsterland, Bürstner, Fendt Campingartikel, Gartenmöbel, Propangas, Reparaturwerkstatt

Z

Zeitungen – Leserservice – Anzeigen
Westdeutsche Zeitung
Rheinstraße 76, 47798 Krefeld
Anzeigenannahme: Tel.: 0 21 51/8 55-1
Leserservice: Tel.: 08 00/1 45 24 52

„Service vor Ort“ wird jeden Dienstag veröffentlicht.
Sie möchten Ihr Unternehmen auf dieser Seite vorstellen? Wir sind für Sie gerne erreichbar unter Tel.: 0 21 51/8 55-1 oder E-Mail: anzeigen@wz.de